

## „A-B-W lernt – regionale Wirtschaft profitiert“

Die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat die Projektträgerschaft für das Projekt „A-B-W lernt – regionale Wirtschaft profitiert“ im Rahmen des Regionalbudgets 2010 bis 2011 übernommen.

Die Idee zum Projekt ergab sich aus einem Projektansatz des Landkreises Wittenberg, welcher dem bereits spürbaren Fachkräftemangel entgegenwirken sollte und den Ergebnissen des Projektes „Dorfumbau – Zukunftsfähige Infrastruktur im ländlichen Raum“, welches von der Regionalen Planungsgemeinschaft bis 2009 bearbeitet wurde. Hauptinhalt dieses Projektes, welches im Rahmen des Modellvorhabens „Demografischer Wandel – Zukunftsgestaltung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen“ vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung finanziell unterstützt wurde, waren Analyse und Auswirkungen des demografischen Wandels und die Empfehlung von Handlungsansätzen zur Bewältigung der Folgen. Um die Auswirkungen des demografischen Wandels abzuschwächen, muss zumindest die Abwanderung gebremst werden. Da setzt das Projekt „A-B-W lernt – regionale Wirtschaft profitiert“ an.

Ziel ist es, den Menschen, die in unserer Region wohnen und leben, einen transparenten und erreichbaren Zugang zu den Angeboten und dem Bedarf der regionalen Unternehmen und Bildungsträger zu ermöglichen. Sie sollen aufgefordert werden, sich aus- und fortzubilden, ermutigt werden, das Wagnis Bildung anzugehen und sich in den produktiven Teil der Gesellschaft zu integrieren.

Zur Bearbeitung dieser Aufgabenstellung wurde das Institut für Angewandte Geoinformatik und räumliche Analysen (AGIRA) als Kooperationspartner der Hochschule Anhalt (FH) beauftragt.

Nach einer Bestandsaufnahme der zielgruppenspezifischen Bildungsangebote und deren Erreichbarkeit geht es zunächst um die Herausstellung der Bildungsverknüpfungen und des Bildungsmanagements. Hierfür werden von AGIRA zielgruppenspezifische Befragungsinstrumente erstellt. Die so gewonnenen Erkenntnisse dienen als Grundlage für die Erstellung eines Konzeptes für das zukünftige Bildungsmanagement im Landkreis Wittenberg.

Hauptaufgabe ist die Verwirklichung eines raumbezogenen Informationsportals zur graphischen Präsentation des vorhandenen Ausbildungsangebots und der zugehörigen Ausbildungsbetriebe und Bildungseinrichtungen. Das Informationsportal soll ein Online-Informationssystem darstellen und ermöglicht den frei zugänglichen Abruf von Ausbildungsangeboten des Landkreises. Hinzu kommt die Einbindung des ÖPNV zur Absicherung der Erreichbarkeit der Bildungsangebote. Das Informationsportal soll so gestaltet werden, dass die Bedienung verständlich und unkompliziert ist.

Als Ergebnisse dieses Projektes sollen die demografische Entwicklung, die Zahl der Bildungsübergänge und Übergänge in Arbeit, die Wahrnehmung von Weiterbildungsveranstaltungen usw. statistisch erfasst, ausgewertet und publiziert werden.

Der Projekterfolg ist an folgenden Parametern messbar:

- Bindung von Humanvermögen vor Ort
- Mehrung von Humanvermögen durch Aus- und Weiterbildung
- Verringerung von Arbeitslosigkeit und Befriedigung des Fachkräftebedarfs der Unternehmen
- Unterstützung des Aufbaus neuer zukunftsfähiger Wirtschaftsstrukturen

Das Projekt „A-B-W lernt – regionale Wirtschaft profitiert“ hat Modelcharakter im Landkreis Wittenberg. Nach erfolgreicher Umsetzung soll es auf die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau ausgeweitet werden und somit die gesamte Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg umfassen.